DEUTSCHE FACHGESELLSCHAFT
für REISEMEDIZIN e.V.
German Society for Travel Medicine

Hansaallee 299, 40549 Düsseldorf
Tel.: 0211/5202581 Fax: 0211/5202583
E-Mail: info@fachgesellschaft-reisemedizin.de
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

vor wenigen Tagen haben Sie unser Mitgliederrundschreiben erhalten. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, noch einmal auf unsere 16. wissenschaftliche Jahrestagung am 20. und 21. September in Bonn hinzuweisen – und insbesondere auf die Mitgliederversammlung der DFR. Dabei sind wichtige Entscheidungen zu treffen. Zunächst geht es um Satzungsänderungen, insbesondere um den Vorschlag, unseren ab sofort im Deutschen Ärzteblatt ausgelobten Erich-Kröger-und-Klaus-Jörg-Volkmer-Förderpreis für Reisemedizin über eine Stiftung auf Dauer abzusichern. Außerdem ist der gesamte Vorstand neu zu wählen. Aus heutiger Sicht werden sich alle Vorstandsmitglieder erneut der Wahl stellen. Das wissenschaftliche Programm der Tagung verspricht wieder einen beträchtlichen und praxisbezogenen Erkenntnisgewinn. Auch dieses Jahr haben wir uns bemüht, Themen aufzugreifen, die nicht auf allen Fortbildungsveranstaltungen zur Reisemedizin dargestellt werden. Übrigens: Aktuelle Ausstellungen zu den Schätzen der Krim und zum Faszinosum ‚Kleopatra' können Ihren Aufenthalt in Bonn noch bereichern.

Vor einigen Wochen habe ich anerkannte Experten ihres für die Reisemedizin relevanten Faches angeschrieben und gebeten, der DFR als Beiratsmitglied zur Verfügung zu stehen. Einige Zusagen liegen bereits vor. Die Mitglieder des Fachbeirats werden sich, soweit zeitlich möglich, im Laufe der Tagung kurz vorstellen.

Die Ausschreibung unseres Förderpreises ist im Deutschen Ärzteblatt Heft 29/30 vom 22. Juli (Seite A 1440) erschienen. Bitte weisen Sie in Ihrem beruflichen Umfeld darauf hin. Leider hat sich die Bekanntmachung verzögert, das Datum des Bewerbungsschlusses, 1. August 2013, wird kaum zu halten sein. Wir werden deshalb für dieses Mal auch Bewerbungen berücksichtigen, die bis Ende August bei der Geschäftsstelle eingehen.

Falls Sie für Ihren Urlaub noch nicht ausreichend mit Lektüre versorgt sein sollten: Wie wäre es mit folgenden Übersichtsarbeiten auf der Grundlage von Daten des GeoSentinelSurveillanceSystem:

- Travel-associated Illness – Trends and Clusters, 2000–2010. Im Internet: www.cdc.gov/eid (Emerging Infectous Diseases, July 2013)
- Surveillance for Travel-Related Disease, United States, 1997-2011. In: MMWR July 19, 2013; Surveillance Summaries/Vol. 62/No. 3; ebenfalls CDC.

Allen, die ihren Urlaub erst kürzlich angetreten haben (z. B. Baden-Württemberg), wünsche ich gute Erholung, den anderen Freude und Erfolg bei den täglichen reisemedizinischen Herausforderungen.

Mit vielen Grüßen aus dem
Landesgesundheitsamt BW in Stuttgart
Ihr Günter Schmolz

Prof. Dr. Günter Schmolz
Stuttgart

Bewerbung bis 31.08.2013 verlängert

Erich-Kröger-und-Klaus-Jörg-Volkmer-Förderpreis für Reisemedizin

Der Bewerbungsschluss des Förderpreises ist verlängert bis 31.08.2013. Der Preis ist ausgeschrieben von der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin für herausragende wissenschaftliche Arbeiten und Projekte, die sich den verschiedenen Aspekten der Reisemedizin widmen und hierbei die interdisziplinären Aspekte herausarbeiten.

Informationen
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de.

Bewerbungen an
Geschäftsstelle der Deutschen
Fachgesellschaft für Reisemedizin e. V.
Hansaallee 299
40549 Düsseldorf
gs@fachgesellschaft-reisemedizin.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Einladung

16. Jahrestagung

der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V.

Freitag, 20.09. und Samstag, 21.09.2013
Bonn, Hilton Hotel

Ansprechpartnerin: Ingrid Bergmann
Tel.: (0211) 520 25 81
Fax: (0211) 520 25 83
info@fachgesellschaft-reisemedizin.de
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

Tagungsprogramm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 20. September 2013

12:30 Uhr Begrüßungsimbiss

13:00–13:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung der 16. Jahrestagung
Prof. Dr. Günter Schmolz, Stuttgart, Vorsitzender DFR

Praxis der reisemedizinischen Beratung Diskussion und Erfahrungsaustausch

Vorsitz: Dr. Ulrich Klinsing, Vorstandsmitglied DFR

13:15–14:15 Uhr Knifflige reisemedizinische Beratungsfälle
Dr. Rosemarie Mazzola, Freiburg, Vorstandsmitglied DFR

14:15–14:45 Uhr Kaffeepause

Spezielle Themen um die Reisemedizin

14:45–15:00 Uhr Als „weltwärts Freiwillige“ in Ecuador
Miriam Schoop, Studentin, Frankfurt

15:00–15:30 Uhr Gesundheitliche Risiken von „weltwärts Freiwilligen“
Dr. Klaus Peter Schmitz (vormals GIZ und DED), Bonn

15:30–16:00 Uhr Risiko als Einflussfaktor auf die Destinationswahl
N.N.

16:00–16:30 Uhr Klinische Visite – Bilder tropischer Erkrankungen
Dr. Klaus-J. Volkmer, Buchholz

16:30 Uhr **Mitgliederversammlung**

Rahmenprogramm

18:30 Uhr Abendprogramm: Beethoven mit allen Sinnen

Samstag, 21. September 2013

Alternative Tätigkeitsfelder für Reisemediziner

9:00–9:40 Uhr Einsatz als Arzt für die Dritte Welt
Dr. Heinrich Sohn, Frankfurt
Komitee „Ärzte für die Dritte Welt“ – Organisation, Anforderung
Dr. Lisa Sous, Vorstand Ärztekomitee Frankfurt

9:45–10:20 Uhr Praxis der Repatriierung – Erfahrungsbericht
Infrastruktur der Assistancemedizin
Dr. Stefan Eßer, Vorstand DFR, International SOS, Neu Isenburg

10:20–10:45 Uhr Kaffeepause

10:45–11:25 Uhr Als „begleitender Arzt“ unterwegs – Erfahrungsbericht
Ärztlich begleitete Reisen, Grundlagen, Voraussetzungen, Auswertung
Dr. Burkhard Rieke, Düsseldorf, stellvertretender Vorsitzender DFR

11:25–12:05 Uhr Als Arzt auf einem Kreuzfahrtschiff – Erfahrungsbericht
Wie werde ich Schiffsarzt
Deutsche Gesellschaft für Maritime Medizin

12:05–12:35 Uhr TEMOS – Evaluierung reisemedizinischer Beratungseinrichtungen – Anforderungen für Gutachter vor Ort
Dr. Claudia Mika, Geschäftsführerin TEMOS

12:35–13:30 Uhr Mittagspause

Probleme der reisemedizinischen Praxis (Impfungen)

13:30–14:00 Uhr Besonderheiten der Impfempfehlungen der sächsischen Impfkommission – STIKO versus SIKO
Dr. Jörg Wendisch, Dresden, Mitglied der sächsischen Impfkommission

14:00–14:30 Uhr Indikationsstellung für reisespezifische Impfungen insbesondere gegen Tollwut und Japanische Encephalitis
PD Dr. Tomas Jelinek, Berlin, stellvertretender Vorsitzender DFR

14:30–15:00 Uhr Sinn und Unsinn von Titerbestimmungen in der Impfmedizin
N.N.

15:00–15:30 Uhr Kaffeepause

Probleme der reisemedizinischen Praxis (Vorhaben unterwegs)

15:30–15:45 Uhr Als Flachländer in der Höhe
Erfahrungsbericht, Exkursionsteilnehmer Ecuador

15:45–16:15 Uhr Höhenakklimatisation und Akklimatisationshilfen
Deutsche Gesellschaft für Berg- und Expeditionsmedizin

16:15–16:45 Uhr Grenzen der Tauchtauglichkeit, wann ist Tauchen verboten?
PD Dr. Claus-Martin Muth, Universitätsklinikum Ulm

16:45–17:15 Uhr Die Bedeutung neuer Antikoagulanzien für die Reisemedizin
Prof. Jürgen Ringwald, Erlangen

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.